

■ **8. Aktionstag „Sport im Ganzttag“**
Sonntag, 22. November 2015
09.30 – 18.00 Uhr
Landessportschule Hessen, Frankfurt

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
0 69.67 89 269
Fax: 0 69.69 59 01 75
www.sportjugend-hessen.de
Sheuser@sportjugend-hessen.de

Schule verändert sich rasant weiter, der Schultag wird länger, die Zeiten für die Sportvereine folglich kürzer, veränderte Angebotsstrukturen immer wichtiger. So bleibt die Gestaltung des Kooperationsfeldes „Schule und Verein“ 13 Jahre nach dem Start des Ganzttagsschulprogramms weiter eine der zentralen Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben für den organisierten Sport. Der Aktionstag „Sport im Ganzttag“ ist dazu die jährliche Plattform zum Austausch aller Beteiligten in Hessen. Diesmal stehen drei Themen im Mittelpunkt:

1. Prof. Dr. Nils Neuber von der Uni Münster, Mitherausgeber des jüngst veröffentlichten 3. Deutschen Kinder- und Jugendsportbericht und einer der bundesdeutschen Kenner vom Spannungsfeld „Ganztagsentwicklung und organisierter Sport“ nimmt hierzu eine aktuelle Bestandsaufnahme vor.
 2. Die Ergebnisse des zweijährigen Programms „Sportarten im Ganzttag“ innerhalb der Qualitätsoffensive für den Kinder- und Jugendsport, welches in Kooperation mit vielen hessischen Fachverbänden durchgeführt wird, werden vorgestellt.
 3. Die ersten Ergebnisse einer aktuellen Befragung von knapp 500 hessischen Schule-Vereins-Kooperationen.
- Diese und andere Themen sind dann anschließend Inhalt ein offenen Talkrunde, in die auch das bunt besetzte Plenum einbezogen wird. Der Nachmittag bietet Gesprächsforen und Praxisworkshops für die verschiedenen anwesenden Akteure aus dem Arbeitsfeld. Das informelle Zusammentreffen der Praktiker/innen und Koordinator/innen aus organisiertem Sport, Schule, der Schulsozialarbeit und vielen anderen Professionen bereichert den Aktionstag und rundet ihn ab. Ein „Pflichttermin“ für alle Akteure im Kooperationsfeld „Schule und Verein“.

Inhaltlicher Verlauf

ab 09.00 Uhr	Ankommen, Infobörse der Fachverbände
09.30 Uhr	Begrüßung und Einstieg in die Thematik (Stephan Schulz-Algie, Sportjugend Hessen)
09.45 Uhr	Kinder- und Jugendsport im Umbruch – eine Bestandsaufnahme nach 13 Jahren Ganzttagsschulentwicklung (Prof. Dr. Nils Neuber, Professor für Bildung und Unterricht im Sport, Universität Münster)
anschl.	Pause zum informellen Austausch
11.15 Uhr	Bilanz vom Programm „Sportarten im Ganzttag“- Präsentation der zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse und erste Ergebnisse einer hessenweiten Schule-Vereins-Kooperations-Befragung (Stephan Schulz-Algie, Sportjugend Hessen)



11.45 Uhr Talkrunde zu den Perspektiven im Kooperationsfeld „Schule und Verein“:

- Ulrich Striegel, Hessisches Kultusministerium
- Prof. Dr. Heinz Zielinski, Landessportbund Hessen
- Dominic Ullrich, Hessischer Leichtathletik-Verband
- Wilfried Rokoss, Hessischer Turnverband
- Prof. Dr. Nils Neuber, Universität Münster

12.45 Uhr Mittagessen

13.30-15.30 Uhr Gesprächsforen bzw. Praxisworkshops Phase I

16.00-18.00 Uhr Praxisworkshops Phase II

18.00 Uhr Entspannung in Schwimmbad und Sauna

Gesprächsforen zum Erfahrungsaustausch „Schule und Verein“

Forum-01:

Schule und Verein in der Region – Aufgaben und Perspektiven für den organisierten Sport

In dem Forum geht es zum einen um den Austausch über aktuelle Aktivitäten, gute Erfahrungen, Problemfelder und Ideen zur Schule-Vereins-Entwicklung in der Region. Zum anderen werden vertiefende Schlussfolgerungen aus den Erkenntnissen des Vormittags bezogen auf die Aufgaben der Sportkreise und Sportvereine im Kooperationsfeld „Schule und Verein“ vorgenommen.

Moderation: Ute Schwerzel und Jennifer Hügl (Landessportbund Hessen)

Forum-02:

Die Sportarten im Ganzttag – Aufgaben und Perspektiven für den organisierten Sport

In dem Forum geht es zum einen um den Austausch über aktuelle Aktivitäten, gute Erfahrungen, Problemfelder sowie zu den unterschiedlichen Erfahrungen innerhalb des Entwicklungsfeldes „Sportarten im Ganzttag“. Das umfasst die Arbeit an Konzepten der einzelnen Sportarten wie auch die Rückmeldungen von den Kooperationen. Zum anderen werden vertiefende Schlussfolgerungen aus den Erkenntnissen des Vormittags bezogen auf die Aufgaben der Verbände und Sportvereine im Kooperationsfeld vorgenommen.

Moderation: Stephan Schulz-Algie (Sportjugend Hessen)



Praxisworkshops von 13.30-15.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr

PW-01

Ringens und Kämpfen im Ganzttag

Miteinander Ringen und Kämpfen gehört zu den ursprünglichen und wichtigen Erfahrungen der Kindheit. Kinder und Jugendliche messen sich aneinander, suchen Körperkontakt, testen ihre Kräfte und drücken dabei innere Spannungen aus. Im Workshop geht es um das Kennenlernen erster zweikampfspezifischer Situationen am Boden, um von der Körperkontakt-Anbahnung über das Kämpfen um ein Objekt zu ersten Lösungsansätzen der Fachsportart Judo zu gelangen. Das Kämpfen um Objekte wie Medizinbälle, Wäscheklammern oder Gürtel bahnt dabei die direkte körperliche Auseinandersetzung an.

Rainer Dötsch (Lehrtrainer, Hess. Judoverband)

PW-02:

Mehr als Federball – Badminton im Ganzttag

Mit exemplarischen Übungen mit Federball und Schläger lässt sich das große Potential der schnellsten Rückschlagsportart der Welt für den schulischen Ganztagsbereich erfahren. Das aktuelle Schulprogramm "Shuttle Time" stellt sich vor.

Nicol Bittner (Shuttle Time Trainerin) & Lorenz Hennen (Grundschullehrer, Trainer, Hess. Badmintonverband)

PW-03:

Ein neuer Ansatz - Goalcha-Street Handball

Die Handball-Bundesliga ist die gegenwärtig stärkste der Welt, die Nationalmannschaft war oft Champion, es gibt etliche erfolgreiche Vereine und Schulstandorten. Doch in der Breite findet Handball nur wenig Eingang in Schule oder Ganzttag. Goalcha-Street Handball ist eine Antwort darauf, Lehrer/innen, Übungsleiter/innen und vor allem Schüler/innen von dem eigentlich sehr attraktiven Mannschaftsspiel zu überzeugen. Deshalb wurden Ball und Rahmenbedingungen verändert und vereinfacht. Die zentralen Werte lauten: Jeder ist willkommen - Alter, Geschlecht, die motorischen Fähigkeiten und Vorkenntnisse eines Spielers sind unbedeutend. Das Spiel kann überall gespielt werden, im Freien im Haus, Schulhof, und auf allen Oberflächen, von Grass bis zu Asphalt. Die benötigte Ausrüstung ist auf ein Minimum reduziert – im Grunde ist alles was man braucht der spezielle Street-Handball-Ball. Im Workshop werden die grundlegende Idee und methodische Wege vorgestellt, und natürlich das Spiel selbst erprobt.

Rastislav Jedinak (Landestrainer, Hess. Handballverband)

PW-04:

WERFEN kann tatsächlich Spaß machen!? - Umsetzungsideen aus der Leichtathletik für Schule und Verein

In diesem Workshop wird in attraktiven Spielen und Übungen vorgestellt, wie man 8- bis 13-Jährige nicht nur im Hier und Jetzt, sondern auch mittel- und langfristig für das Geradewerfen, das Drehwerfen und das Stoßen motivieren kann. Gut vorbereitet macht so ein Wettstreit bei Bundesjugendspielen und Vereins-Sportfesten vielen Mädchen und Jungen garantiert auch viel Spaß.

Dr. Birgit Dreisbach (Diplom-Sportwissenschaftlerin, Hess. Leichtathletikverband)



PW-05:

Tanzen ab ca. 8 Jahren – 14 Jahren

Zum Einstieg erarbeiten wir eine Tanz-Kombination, die sowohl zum Aufwärmen als auch als Tanz genutzt werden kann (zwei Varianten). Danach steigen wir in eine umfangreichere Choreographie ein, die im afrikanischen Stil auf „Waka Waka“ von Shakira getanzt wird. Auch hier werden Alternativen aufgezeigt. Eigene Tanzteile fördern die Kreativität der Kinder und machen den Tanz „zum eigenen Tanz“. Tanzerfahrung von Vorteil, aber keine Bedingung.

Petra Kehl (Tanz-Expertin)

PW-06:

Mit Entspannung geht's besser - Powerpause und Quickrelax beim Sport im Ganzttag

Bewegung und Entspannung ergänzen sich wunderbar – aber wer kennt nicht die lärmende Truppe, die z.B. zu Beginn einer Sportstunde die Halle und am Ende die Umkleide stürmt? In diesem praxiserprobten Workshop probieren wir unkomplizierte, spaßbetonte Rituale und Spiele der Entspannungspädagogik aus, die den „Chaos-Faktor“ von Übergangs-Phasen minimieren und in der Gruppe das Entstehen und Genießen von Stille, Konzentration und Körperwahrnehmung erleichtern. Und die Übungen sind bei allen Sportarten und Bewegungsangeboten einsetzbar. Das sind u.a. kreative Gruppen- und Partnerspiele und -Übungen, Massage- und Körperwahrnehmungsspiele, die das soziale Miteinander, das Vertrauen und den Teamgeist fördern.

Christiane Hosemann, (Entspannungspädagogin)

PW-07:

Ball und Schläger – Hockey im Ganzttag

Deutschlands Hockeymannschaften feiern größte internationale Erfolge! Und doch ist es leider noch eine Nischensportart. Dabei fasziniert der Hockeysport mit vielfältigen Eigenschaften wie Koordination, Technik, Spielintelligenz, Fairness, Disziplin und Teamgeist. Hockey ist daher ein ideales Sportspiel für Mädchen, Jungen und gemischte Mannschaften. Es kann durch seine leicht erlernbaren Grundelemente in allen Klassenstufen und Schularten betrieben werden. Im Workshop werden der Umgang mit Schläger und Ball sowie grundlegende praktische Spielformen vermittelt, die auch Einsteiger/innen ohne Vorkenntnisse auf spielerische Art das Hockeyspielen näher bringen.

Hans-Günther Weber, (Schulhockey-Referent Hess. Hockeyverband)

PW 8:

Faszination Gerätturnen – Turnen im Ganzttag

Es gibt eine Vielfalt an Turngeräten, passenden Übungen und Gestaltungsformen. Aber wie kommen Ringe, Pferd, Barren und Co spielerisch und mit richtiger Hilfestellung optimal zum Einsatz? Der Workshop bietet Ansätze zur kindgerechten und zeitgemäßen Umsetzung von Turnangeboten im Ganzttag. Mit methodischen Übungsreihen, Spielen und Geräteaufbauten werden viele Möglichkeiten vorgestellt, wie grundlegende motorische Voraussetzungen bei den Schüler/innen geschult und turnerische Fertigkeiten vermittelt sowie weiterentwickelt werden. Auch Tipps für eine adäquate methodische Hilfeleistung werden nicht fehlen.

Wilfried Rokoss, (Referent Hessischer Turnverband)

Weitere Informationen: Sportjugend Hessen, Stefanie Heuser

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69.67 89 269, Fax: 0 69.69 59 01 75

E-mail: SHeuser@sportjugend-hessen.de, www.sportjugend-hessen.de

